

[Segelklub Juist](#)

## **Segelklub Juist: Ergebnisse der 68. Regatta auf dem Juister Watt**

Beigetragen von JNN am 14. Jul 2023 - 10:30 Uhr

Am vergangenen Samstag fand die 68. Regatta auf dem Juister Watt vom Segelklub Juist statt. 19 Boote waren gemeldet und gingen um 14.30 Uhr bei Windstärke 5 bis 6 aus NNO an den Start. Die Regattaleitung bestand in diesem Jahr aus einem Team von 8 Vereinsmitgliedern.

Die von ihnen neu festgelegte Regattabahn startete östlich des Juister Wattfahrwassers. Von dort ging es hoch am Wind auf der Kreuz Richtung Flugplatz, wo Oliver Sang mit seiner BRANDERGATT darauf achtete, dass auch alle Segler die Wendemarke korrekt rundeten. Vor dem Wind ging es anschließend wieder in Richtung Ostdorf und nach einer Halse um das Wendemarkenboot GRA 14 von Peter Fiedler mit halbem Wind in südliche Richtung zur JOHANNA. Dreimal mussten die Segler die festgelegte Dreiecksbahn runden.

Start- und Zielschiff war JOHANNA von Udo de Vries. Die Crew auf dem Startboot setzte sich aus Udo de Vries, Willi Eilers, Olaf Weers sowie Britta und Michael Bockelmann zusammen. Nach stressiger Vorstartphase mit „Gebölk“ und teils sehr engen Manövern ging es für die meisten Segler an der nördlichen, bevorteiligten Seite der Startlinie auf den Kurs. Das Teilnehmerfeld bestand zum großen Teil aus Katamaranen, die mit enormer Geschwindigkeit über die Bahn fegten. Die ersten Plätze sicherten sich in der Klasse 5 der Nacra 500 FIX WIE NIX des Borkumers Jan Erdwiens, sowie in Klasse 4 der Nacra Inter 17 HOTTE von Jan-Derk Zinke, ebenfalls von Borkum.

In Klasse 3 ergatterte die Secura ANNELIESE von Ralf Schöning (YCN) nach berechneter Zeit den ersten Platz.

Einen besonderer Kampf ergab sich in Klasse 2 der 30er Jollenkreuzer: Die zwei Boote PEGASUS von Bernd Laaser (SVH) und JANN von Johann Weers (SKJ) lieferten sich über die gesamte Regattabahn ein Kopf an Kopf Rennen, welches erst kurz vor der Ziellinie um 2 Sekunden zugunsten von Jollenkreuzer JANN entschieden wurde.

In der Klasse 1 segelte der JK 28 NORDWIND von Bernd Rasenack (ZSK) routiniert und auf weiten Strecken unter Gennaker auf den ersten Platz und nahm den Pokal mit nach Bad Zwischenahn.

Den Preis für den schnellsten Norderneyer Segler, ein kleiner Beitrag für die Bordbar, sicherte sich Gerd Lengerhuis mit seiner Makten BRUMMER.

Der schnellste Borkumer wurde Olaf Ahlers mit seinem Nacra Inter 20 HEIZKÖRPER, und erhielt ebenfalls eine Flasche Rum. Auch die schnellste Bahnnumrundung ging nach Borkum. Mit einer gesegelten Zeit von 1 Stunde, 25 Minuten und 20 Sekunden segelte HEIZKÖRPER allen anderen davon.

Der Bahnfeger ging in diesem Jahr mit einer gesegelten Zeit von 3 Stunden, 8 Minuten und 43 Sekunden an den Hanseat Pinguin SPIJÖKER von Sören Rehfeldt. Enttäuschung war allerdings bei der gesamten Crew beim Zieleinlauf und der anschließenden Einlaufparade in den Segelhafen nicht zu spüren.

Den Pokal für den „Schnellsten Juister Zweirümpfer“ segelte Hauke Jansen-Visser mit seinem Nacra 718 DER DICKE FÄHRT VORN... souverän nach Hause. Er gewann außerdem mindestens ebenso souverän den Füllfederhalter für die beste Handschrift auf dem Anmeldebögen zur Regatta. Doch damit nicht genug: DER DICKE FÄHRT VORN... legte auch den besten Start der Regatta mit einer Sekunde nach dem Startsignal hin und ergatterte somit den begehrten Maschinentelegraphen. „Schnellster Juister Einrümpfer“ wurde Johann Weers mit seinem 30er Jollenkreuzer JANN.

Den nach eigener Aussage „Besten Preis bisher!“ erhielt Hans-Jürgen Richter mit seiner Lago 26 KONKUBINE vom SKJ. Er sicherte sich den Mittelwächter, eine silberne Wanne voller Juister Leckereien, für die Mitte des Regattafeldes. Ebenso gewann die KONKUBINE den Gentlemanpreis für die im Durchschnitt älteste Crew.

Jüngste Crew der Regatta (Milchbubipreis) waren Mika Baalman und Justin Oldenbürger mit Ihrem Hobie 16 HOOGE HÖRN und sie konnten am Sonntag eine Tüte Milch und Kinderschokolade mit zurück nach Borkum bringen.

Die einzelnen Wettfahrtergebnisse sind als Liste mit Yardstickzahlen diesem Bericht angefügt (letztes Foto).

Neben dem Juister Rettungsboot HANS DITTMER waren als weitere Sicherheits- und Begleitboote im Einsatz: BUTCHER mit Torsten Eilers, HAAKS GAT mit Beppo, TIME OUT mit Frank Endelmann, BLUE HOPE mit Bernd Hinrichs, HEEL FEEL mit Jörg Hermann und ROCKEBILLY mit Taucher.

Das Regattafest am Abend fand in der Halle West des Bootshauses statt. Zur Preisverteilung fanden sich alle Segelnden und Helfenden bei einem Freibier vom SKJ an der Bühne ein und das Regattafest startete mit einer launigen Preisverleihung, die Olaf Weers souverän durchführte.

Festwart Scholle oblag die Gesamtorganisation der Feier. Viele Segelklubmitglieder waren für Grill und Zapfhahn eingeteilt und sorgten so dafür, dass die zahlreichen Gäste das Regattafest genießen konnten. Die Musik lieferte das Young Old Man DUO mit DJ' Aime und die Tanzfläche war immer gut gefüllt. Ein gelungener Regattatag!

Text und Fotos: SKJ

Article pictures



















Regatta auf dem Juister Watt  
 08.07.2023

Bootsname	Name Eigner	Yardstickz.	gesegelte Zeit in Stunden	gesegelte Zeit in Sekunden	berechnete Zeit in Sekunden	Platz
Nordwind	Rasenack	97	01:59:15	7155	7376	1
Brummer	Lengerhuis	97	02:09:42	7782	8023	2
Konkubine	H.-J. Richter	99	02:17:38	8258	8341	3
Jann	J.Weers	107	02:09:56	7796	7286	1
Pegasus	Laaser	107	02:09:58	7798	7288	2
Anneliese	Schöning	120	02:54:32	10472	8727	1
Neele	N. Rehfeldt	110	02:49:18	10158	9235	2
Paddy	Lohmann	114	03:03:01	10981	9632	3
Spijker	S. Rehfeldt	115	03:08:43	11323	9846	
Hotte	Zinke	82	01:29:30	5370	6549	1
Der Dicke fährt vorn	H.Janssen-Visser	78	01:27:11	5231	6706	2
Zehnerkarte	Ackermann	83	01:34:45	5685	6849	3
Heizkörper	Ahlers	74	01:25:20	5120	6919	
Fix wie nix	Erdwiens	88	01:34:34	5674	6448	1
Hooge Hörn	Baalmann	88	01:41:16	6076	6905	2
Hobie Cat	Bielenberg	88	01:47:21	6441	7319	3
Hobie Cat T1	Wassersportschule Juist	96	03:00:47	10847	11299	